|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| BTA 0111 | **BETRIEBSANWEISUNG**gemäß §14 GefStoffV**Geltungsbereich und Tätigkeiten** | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Freigabe |
| **GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
| **Salpetersäure 65%** |
| **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  | * Das Produkt verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
* Das Produkt ist ein starkes Oxidationsmittel und kann Brand verstärken.
* Das Produkt reagiert mit Laugen und Wasser unter starker Wärmeentwicklung. Beim Kontakt mit Metallen ist die Bildung von Wasserstoff möglich (Explosionsgefahr!!)
* Darf nicht ohne Vorbehandlung (Neutralisation, Verdünnung) in Abwasser, Kanalisation oder Gewässer gelangen. Schwach wassergefährdend (WGK 1).
 |
| **SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
|  | * **Lagerung**: Dicht verschlossen und an gut belüftetem Ort lagern. Bei Zimmertemperatur (+15 bis +25° C) und vor Sonnenbestrahlung geschützt lagern. Nicht zusammen mit leicht entzündlichen Stoffen und Laugen aufbewahren. Keine Metallbehälter verwenden.
* **Handhabung**: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Beim Verdünnen: Erst Wasser vorlegen, dann Produkt langsam unter Rühren zugeben. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen. Erwärmung vermeiden.
* Atemschutz: Bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen Atemschutzgerät tragen.
* Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.
* Handschutz: Schutzhandschuhe.
* Hautschutz: Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzcreme.
* Körperschutz: Säurefeste Schutzkleidung.
 |  |
| **VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
| * Nach **Verschütten/Auslaufen:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Chemizorb®) aufnehmen und ordnungsgemäß der innerbetrieblichen Entsorgung zuführen. Reste mit viel Wasser wegspülen.
* Im **Brandfall:** Ungeschützte Personen fernhalten. Entstehung gefährlicher Dämpfe (nitrose Gase) möglich. Ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzanzug tragen. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen (Produkt selbst brennt nicht).
* Fluchtweg:
* Unfalltelefon:
 |
| **ERSTE HILFE** |
|  |  Notruf 110/112* Nach **Hautkontakt**: Mit reichlich Wasser abwaschen. Abtupfen mit Polyethylenglykol 400. Ggf. Arzt hinzuziehen.
* Nach **Augenkontakt**: Geöffnete Augenlider mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.
* Nach **Verschlucken**: Mund ausspülen, viel Wasser nachtrinken lassen. Kein Erbrechen hervorrufen. Sofort Arzt aufsuchen.
* Nach **Einatmen**: Frischluftzufuhr. Sofort ärztlichen Rat einholen.
* Nach **Kleidungskontakt**: Mit Produkt getränkte Kleidung sofort wechseln.
* Ersthelfer:
 |
| **SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|  |  |